

[Name Verein]
[ZVR]
[Adresse Verein]
[PLZ, Ort]

[Name Ehrenamtlich Tätige*r ET]
[Adresse]
[PLZ, Ort]

[TT.MM.JJJJ]

KOSTENERSTATTUNG EHRENAMTLICHE TÄTIGKEIT

Im Zuge der ehrenamtlichen [Ausübung der Vorstandsfunktion als XX, Mitwirkung bei Veranstaltung XY, Teilnahme an der Generalversammlung, ...] [im Zeitraum von TT.MM.JJJJ bis TT.MM.JJJJ/am TT.MM.JJJJ] ist mir folgender Aufwand entstanden:

Aufwand & Spesen

Nichtzutreffendes löschen

[Variante a – Pauschale Aufwandsentschädigung]¹

Pauschal [€ 0,00–75,00/Monat bzw. gesamt 900€/Jahr]

[Variante b – tatsächliche Kosten nach Beleg]²

Ausgabe	Datum	Betrag in € (inkl. USt)
[zB.: Besorgung Material, Einkauf Verpflegung für Vereinsveranstaltung, Kosten für Geschenke, ...]	[TT.MM.JJJJ]	€ [XXX,XX]
[zB.: Besorgung Material, Einkauf Verpflegung für Vereinsveranstaltung, Kosten für Geschenke, ...]	[TT.MM.JJJJ]	€ [XXX,XX]
Summe		€ [XXX,XX]

Belege im Anhang.

¹ Gewählte Vereinsfunktionär*innen, Vereinsmitglieder und andere, dem Verein nahestehende Personen dürfen bis zu 75€/Monat pauschal und ohne Nachweis als Werbungskosten bzw. Betriebsausgaben absetzen. Bleibt eine pauschale Aufwandsentschädigung darunter, kann der Betrag dem*der Ehrenamtlichen somit steuerfrei und ohne Nachweis, dass diese Kosten tatsächlich angefallen sind, ausbezahlt werden. Wir empfehlen, diese Freibetragsgrenze zu beachten und bei übersteigenden Kosten nicht pauschal, sondern alles nach Beleg (Variante b) abzurechnen.

² Eine Abrechnung nach Beleg ist immer möglich. Jedenfalls empfohlen ist diese Variante, wenn der tatsächliche Aufwand € 75/Monat bzw. 900€/Jahr übersteigt.

Reisekosten³

Fahrtkosten	Datum	Betrag in € (inkl. USt)
<p>**Nichtzutreffendes löschen**</p> <p>[Variante a – Öffi-Ticket mit Beleg] [zB Zugfahrt, Busfahrt, Flugticket] von [x] nach [x] (Beleg im Anhang)</p> <p>[Variante b – bestehendes Klimaticket]⁴ Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel mit bestehendem Klimaticket für Strecke von [x] nach [x]: [xxx] km (Beförderungszuschuss ohne Beleg)</p> <p>[Variante c – amtliches Kilometergeld]⁵ Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel unzumutbar, daher Fahrt mit privatem PKW: Strecke von [x] nach [x]: [xx km] (alternativ: Auszug Fahrtenbuch) Ersatz à € [0,42]/km</p>	[TT.MM.JJJJ]	€ [XXX,XX]
[Optional] Verpflegungsaufwand⁶	Datum	Betrag in € (inkl. USt)
Reiseziel: [xxxxxx] Reisedaten: von [TT.MM.JJJJ] bis [TT.MM.JJJJ] pauschaler Ersatz von Tages- und Nachtsätzen: [Anzahl] Tage zu je € [vereinbarter Satz] [Anzahl] Nächte zu je € [vereinbarter Satz]	[TT.MM.JJJJ]	€ [XXX,XX]
Summe		€ [XXX,XX]

Bitte um Überweisung [binnen xx Tagen/bis xx] auf folgendes Konto

Kontoinhaber*in: [Name], IBAN: [nr], BIC: [nr]

Vielen Dank,

[Name ET]

³ Reisekosten können zusätzlich und zum allgemeinen Kostenersatz abgerechnet werden.

⁴ Berechnung gem § 7 Abs 4 u. Abs 5 Reisegebührenvorschrift 1955

⁵ Amtliches Kilometergeld gem §10 Abs 3 Z 2 Reisegebührenvorschrift 1955 (Stand 10/2023: € 0,42/km).

⁶ Zusätzlich zu den Fahrtkosten kann auch Verpflegungsaufwand ersetzt werden (Reiseaufwandsentschädigung, Diäten). Dieser ist nicht verpflichtend. Die in § 26 Z 4 EstG und Reisegebührenvorschrift 1955 angeführten Sätze sind jedenfalls steuerfrei.